

Camino durchschneidet hochgradige Kupfermineralisierung mit 83,5 m mit 0,94% Cu, darunter 7,1 m mit 2,13% Cu

17.02.2026 | [ACCESS Newswire](#)

VANCOUVER, 17. Februar 2026 - [Camino Minerals Corp.](#) (TSXV: COR) (OTCID: CAMZF) ("Camino" oder das "Unternehmen") freut sich, die Explorationsergebnisse aus Phase 1 der jüngsten Bohrkampagne auf seinem Kupferprojekt Los Chapitos ("Los Chapitos" oder das "Projekt") in Peru bekannt zu geben. Diese Pressemitteilung berichtet über die Ergebnisse von acht Bohr, die entlang des Diva-Trendkorridors fertiggestellt wurden, wo sich die Bohrarbeiten auf mehrere Ziele konzentrierten, mit dem Ziel, den bekannten mineralisierten Körper zu erweitern und das Verständnis für die Größe und Kontinuität des mineralisierten Systems zu verbessern. Los Chapitos ist das zweite Kupferprojekt von Camino mit seinem Partner Nittetsu Mining Co, Ltd. ("Nittetsu"), der nach einer Investition von 10 Millionen CAD und nach Abschluss der Phase 2 der aktuellen Bohrkampagne eine 35-prozentige Earn-in-Beteiligung an Los Chapitos erwirbt (siehe Pressemitteilung vom 14. Juni 2023). Camino treibt außerdem gemeinsam mit Nittetsu Mining sein Kupferprojekt Puquios in Chile in Richtung Minenbau und -erschließung voran (siehe Pressemitteilung vom 17. April 2025).

Wichtige Highlights der jüngsten Bohrlöcher in Los Chapitos:

Mirador: DCH-123:

8,7 m mit 0,45 % Cu und 8,65 g/t Ag, einschließlich
- 5,7 m mit 0,62 % Cu und 11,77 g/t Ag

Adriana: DCH-124:

17,6 m mit 0,85 % Cu und 2,48 g/t Ag, einschließlich
- 5,4 m mit 1,64 % Cu und 4,51 g/t Ag

DCH-125:

83,5 m mit 0,94 % Cu und 10,40 g/t Ag, einschließlich
- 7,1 m mit 2,13 % Cu und 34,36 g/t Ag
- 13,6 m mit 1,13 % Cu und 15,13 g/t Ag
- 6,2 m mit 1,34 % Cu und 14,10 g/t Ag
- 14,7 m mit 0,98 % Cu und 6,35 g/t Ag

Lourdes: DCH-129:

63,3 m mit 0,62 % Cu und 1,62 g/t Ag, einschließlich
- 3 m mit 2,12 % Cu und 0,80 g/t Ag
- 8,5 m mit 1,12 % Cu und 4,28 g/t Ag
- 4,3 m mit 1,09 % Cu und 3,99 g/t Ag

Enjambre: DCH-126:

17,8 m mit 0,20 % Cu und 2,55 g/t Ag, einschließlich
- 3 m mit 0,31 % Cu und 4,70 g/t Ag
- 2,3 m mit 0,46 % Cu und 4,44 g/t Ag
- 7 m mit 0,23 % Cu und 1,94 g/t Ag

"Das Projekt Los Chapitos gehört vermutlich zur nordwestlichen Erweiterung des in Chile definierten metallogenen Gürtels aus dem oberen Jura, in dem Porphyry-Kupfer-Lagerstätten ("PCD"), Eisenoxid-Apatit-Lagerstätten ("IOA"), Kupfer-Silber-Lagerstätten ("Cu-Ag"), Eisenoxid-Kupfer-Gold-Lagerstätten ("IOCG") und epithermale Systeme vorkommen. Dieser Gürtel enthält mehrere Cu-Ag-Lagerstätten, von Süden nach Norden wie Las Lucas, Carolina de Michilla und Mantos de La Luna, die in der La Negra-Formation ("schwarze Formation") in Chile beherbergt sind, die geologisch der

Chocolate-Formation in Peru entspricht. Die jüngsten Bohrergebnisse bestätigen das geologische Modell in den Zonen Adriana, Mirador und Lourdes und zeigen, dass die interpretierten Cu-Ag-Mineralisierungen entlang des Streichens nach Norden und Süden kontinuierlich sind und sich in die Tiefe erstrecken", sagte Jose Bassan, beratender Geologe.

"Im vergangenen Jahr konzentrierten sich die Explorationsbemühungen darauf, den wichtigsten Kupferkorridor entlang des nordwestlichen Trends von Diva zu verstehen. Diese Arbeiten umfassten eine systematische geologische Kartierung im Maßstab 1:2.000, die Neuaufzeichnung von Tausenden von Metern Bohrkern und die Interpretation zahlreicher geologischer Querschnitte unter Einbeziehung von Lithologie, Alteration und Mineralisierung. Diese Aktivitäten haben zu einem robusten geologischen Modell geführt", sagte Yoshikazu Fujimoto, Explorationsmanager von Nittetsu.

Das Ziel der Phase 1 der Bohrkampagne bestand darin, das geologische Modell zu validieren und die Ausdehnung und Kontinuität der interpretierten mineralisierten Brekzien, die Cu-Ag beherbergen, sowohl im Norden als auch im Süden und in Tiefen, die tiefer als die bisher bekannten Grenzen liegen, nachzuweisen.

Geologische Erörterung

Das kürzlich abgeschlossene 1.036,25 Meter lange Bohrprogramm hat die Gesamtbohrtiefe im Kupferprojekt Los Chapitos auf 28.660 Meter erhöht und damit die wachsende Explorationsdatenbank des Projekts weiter gestärkt. Bemerkenswert ist, dass sich etwa 91 % aller historischen Bohrungen auf den vielversprechenden Diva-Trend konzentrierten, der sich über etwa 7 km erstreckt, was die strategische Ausrichtung des Unternehmens auf diesen wichtigen Kupferkorridor unterstreicht.

Neben dem Diva-Trend sind auch andere wichtige strukturelle Korridore wie La Estancia und Atajo, die sich über etwa 18 km bzw. 8 km erstrecken, nach wie vor bedeutend, wenig erforscht und stellen attraktive Ziele für zukünftige Bohrkampagnen dar.

Bohrungen entlang des nordwestlichen Diva-Trends haben erfolgreich einen neuen mineralisierten Körper wie Mirador identifiziert und die interpretierten mineralisierten Körper bei Adriana, Lourdes und Enjambre bestätigt, was das Aufwärtspotenzial des Projekts unterstreicht. (Abbildung 1).

Entlang des vielversprechenden Diva-Trendkorridors wurden acht Bohrlöcher fertiggestellt (Bohrlöcher DCH-123, DCH-124, DCH-125, DCH-126, DCH-127, DCH-128, DCH-129 und DCH-130), um die Ziele Mirador, Adriana, Enjambre, Maqui, Piloto und Lourdes zu untersuchen.

Abbildung 1. Lage der Ziele und Bohrlöcher, die im Rahmen der Bohrkampagne im Herbst 2025 gebohrt wurden.

Tabelle 1. Zusammenfassung der Phase 1 der Herbstbohrkampagne 2025, Kupferprojekt Los Chapitos, Peru.

Das Projektgebiet liegt auf vulkanischem Gestein der Chocolate-Formation aus dem Jura, in das monzodioritische und dioritische hypabyssale Körper eingedrungen sind. Die Mineralisierung wird in erster Linie durch die Verwerfungen Diva, Atajo und La Estancia kontrolliert, die als Kanäle für mineralisierende Kupferflüssigkeiten dienen, zusammen mit sekundären Verwerfungen wie Lourdes, Maqui und Claudia.

Die Kupfermineralisierung befindet sich in Brekzien und Mantos, die mit Verwerfungen erster, zweiter und dritter Ordnung in Verbindung stehen, und tritt nahe der Oberfläche als Oxidminerale wie Malachit, Chrysokoll und Brochantit in Verbindung mit Kupferwad auf, während in tieferen Lagen die Sulfidmineralisierung von Chalkopyrit und etwas Bornit dominiert wird.

Zielgebiet Mirador

Im Zielgebiet Mirador durchteufte Bohrloch DCH-123 8,7 m mit 0,45 % Cu und 8,65 g/t Ag. Die Mineralisierung befindet sich in Brekzien, die sich in Intrusivgesteinen gebildet haben, und ist vorwiegend durch grüne Kupferoxide, darunter Malachit und Brochantit, sowie Kupferwad gekennzeichnet (Abbildung 2).

Die durchschnittliche Mineralisierung entspricht den zuvor vom Unternehmen gemeldeten Oberflächenaufschlüssen (siehe Pressemitteilung vom 16. Juli 2025). Das Explorationspotenzial bei Mirador bleibt offen und erstreckt sich über 200 m nordwestlich des Sektors Adriana, was durch die Kontinuität der Oberflächenmineralisierung und deren Bestätigung in der Tiefe in Bohrloch DCH-123 untermauert wird.

Abbildung 2. Querschnitt der Kupfermineralisierung in der Zone Mirador, Los Chapitos

Zielgebiet Adriana

Im Zielgebiet Adriana durchschnitten die Bohrlöcher DCH-124 und DCH-125 eine bedeutende Kupfermineralisierung. Bohrloch DCH-124 durchschnitt 17,6 m mit 0,85 % Cu und 2,48 g/t Ag, während DCH-125 83,5 m mit 0,94 % Cu und 10,40 g/t Ag durchschnitt (Abbildung 3). Die Mineralisierung wird in Oberflächennähe von Kupferoxiden (Malachit-Chrysokoll) dominiert und geht in der Tiefe in eine hochgradige Kupfermineralisierung über, die mit disseminierten Sulfiden, hauptsächlich Chalkopyrit und Bornit, assoziiert ist. Diese Sulfide liegen in vulkanischem Gestein vor, das durch hydrothermale Flüssigkeiten, die entlang der Diva-Verwerfung aufsteigen, brekziiert wurde (Abbildung 3). Dieser vertikale Übergang von Oxiden zu Sulfiden bestätigt ein gut erhaltenes, tiefes hochgradiges System, das das Explorationspotenzial über eine Tiefe von 200 m hinaus erweitert.

Die Diva-Verwerfung ist ein wichtiger struktureller Faktor für die Mineralisierung, und jüngste Bohrungen haben die hohe Prospektivität dieses Ziels bestätigt und zusätzliches Explorationspotenzial sowohl südöstlich als auch nordwestlich des Adriana-Gebiets eröffnet.

Abbildung 3: Querschnitt der Kupfermineralisierung in der Zone Adriana, einschließlich Chalkopyrit und Bornit, Los Chapitos

Ziele Enjambre, Maqui und Piloto

An den Satellitenzielen von Katty (Enjambre, Maqui und Piloto) wurde jeweils ein einziges Bohrloch gebohrt. An diesen Zielen befindet sich die Mineralisierung in Vulkangestein, in das hypabyssale Körper eingedrungen sind.

Bei Enjambre durchteufte Bohrloch DCH-126 17,8 m mit 0,20 % Cu und 2,55 g/t Ag in Verbindung mit Kupferoxiden wie hauptsächlich Malachit und Kupferwad. Die Maqui-Verwerfung ist eine sekundäre Verwerfung, die mit dem nordwestlichen Trend von Diva in Verbindung steht.

Im Zielgebiet Maqui durchteufte Bohrloch DCH-127 4,2 m mit 0,19 % Cu und 4,5 m mit 0,13 % Cu in Verbindung mit einer Kupferoxidmineralisierung, hauptsächlich Malachit und Kupferwad. Die Mineralisierung wird strukturell durch die Claudia-Verwerfung kontrolliert, eine sekundäre Verwerfung, die mit der Maqui-Verwerfung in Verbindung steht.

Im Zielgebiet Piloto durchteufte Bohrloch DCH-128 13,1 m mit 0,15 % Cu und 4,6 m mit 0,23 % Cu, hauptsächlich Kupferoxide.

Die Ziele Enjambre, Maqui und Piloto wiesen nur begrenzte Kupferabschnitte auf; das Vorhandensein einer Mineralisierung, wenn auch mit einem geringeren Gehalt, bestätigt jedoch, dass diese Gebiete mineralisiert sind und durch sekundäre Strukturen kontrolliert werden, die mit dem nordwestlichen Verwerfungssystem Diva in Verbindung stehen. Dies bestätigt die Ausdehnung der Mineralisierung nach Südosten, einem noch nicht erkundeten Gebiet.

Zielgebiet Lourdes

In Lourdes wurden zwei Bohrlöcher gebohrt. Bohrloch DCH-129 durchteufte 63,3 m mit 0,62 % Cu und 1,6 g/t Ag in Verbindung mit grünen Kupferoxidmineralien wie Malachit, Chrysokoll und Brochantit mit lokalen hochgradigen Zonen. Die Mineralisierung tritt in einer Brekzie auf, die von epiklastischen Vulkangesteinen gebildet wird, in die hypabyssale Körper eingedrungen sind (Abbildung 4).

Die Lourdes-Nord-Süd-Verwerfung fungierte als Kanal für hydrothermale Flüssigkeiten, um mineralisierte Brekzienkörper zu bilden. Bohrloch DCH-129 durchteufte eine mineralisierte Brekzie, während Bohrloch DCH-130 die Lourdes-Verwerfung nicht erreichte und ergebnislos blieb.

Abbildung 4: Querschnitt der Kupfermineralisierung in der Zone Lourdes, Los Chapitos.

Bild 1: Beispiel für eine hochgradige Kupfermineralisierung in Bohrloch DCH-129. Der Abschnitt von 73 bis 76 Metern weist einen Durchschnittsgehalt von 2,13 % Kupfer auf.

Diese Ergebnisse bestätigen das Explorationspotenzial des Projekts. Die Mineralisierung befindet sich in Brekzien, die von der Nordwestverwerfung Diva, der Nord-Süd-Verwerfung Lourdes und anderen kartierten Verwerfungen zweiter und dritter Ordnung kontrolliert werden. Die Bohrungen haben die vertikale Kontinuität der Mineralisierung von der Oberfläche aus bestätigt und gezeigt, dass das System in der Tiefe offen und

erhalten bleibt. Darüber hinaus gibt es ungetestete Ziele entlang des Diva-Trends und entlang der vielversprechenden Verwerfung La Estancia und des Atajo-Verwerfungstrends. Aufgrund dieser Fortschritte plant das Unternehmen, im März mit einer zweiten Bohrphase zu beginnen, die sich auf das Ziel Sombrero Blanco entlang der Verwerfung La Estancia konzentriert, vorbehaltlich einer Änderung der aktuellen Genehmigung, sowie auf weitere Ziele entlang des Diva-Trends. Ziel ist es, die Ausdehnung der an der Oberfläche erkannten stratagebundenen Cu-Ag-mineralisierten Zonen in der Tiefe zu bestätigen.

Probenahme- und Untersuchungsverfahren

Im Rahmen dieser Kampagne wurden acht Bohrlöcher fertiggestellt. Der Bohrkern wurde in den Einrichtungen des Unternehmens in der Stadt Chala, 15 km vom Projekt entfernt, protokolliert und beprobt. Es werden die branchenüblichen Verfahren zur Sicherstellung der Chain-of-Custody und Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle befolgt, wobei die Proben nach Lima geschickt werden, wo sie von ALS Chemex Labs mittels ICP-MS analysiert werden. Das geologische Team von Camino hielt sich an die schriftlichen internen QA/QC-Verfahren, wobei die Einfügung von Blindproben, zertifizierten internationalen Standards (Pulps) und Duplikaten die Ziele und akzeptablen Ergebnisse erfüllte.

Unternehmensupdate

Unabhängig davon gibt das Unternehmen bekannt, dass es nach Gesprächen mit der TSX Venture Exchange beschlossen hat, die Ausgabe der 139.535 Stammaktien (die Vermittleraktien), deren Ausgabe an Resource Play zuvor vorgeschlagen worden war, wie in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 3. Dezember 2025 beschrieben, nicht fortzusetzen.

Über Camino

[Camino Minerals Corp.](#) ist ein Kupferexplorationsunternehmen in der Entdeckungs- und Erschließungsphase. Das Unternehmen ist eine Joint-Venture-Partnerschaft mit Nittetsu Mining Co., Ltd. eingegangen, um das baureife Kupferprojekt Puquios in Chile in Richtung Erschließung und Produktion voranzutreiben. Camino treibt sein IOCG-Kupferprojekt Los Chapitos in Peru voran, um die Ressourcenabgrenzung und -erschließung voranzutreiben und neue Entdeckungen hinzuzufügen. Camino hat außerdem die Genehmigung für Explorationsbohrungen im Kupfer-Porphyr-Projekt Maria Cecilia erhalten, um seine NI 43-101-Ressourcen zu erweitern. Darüber hinaus hat Camino seine Landposition im Kupfer- und Silberprojekt Plata Dorada vergrößert. Camino ist bestrebt, ein Portfolio von fortgeschrittenen Kupferprojekten zu erwerben, die das Potenzial haben, Kupfer in eine elektrisierende, kupferintensive Weltwirtschaft zu liefern. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Camino unter www.caminocorp.com.

Jose A. Bassan, MSc. Geologist, ein unabhängiger Geologe FAusIMM (CP) 227922, eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects, hat den technischen Inhalt dieses Dokuments geprüft und genehmigt. Herr Bassan hat die relevanten Daten, die die technischen Angaben stützen, einschließlich der Probenahme- und Analyse-Testdaten, geprüft und verifiziert.

IM NAMEN DES BOARDS

(gez.) "Jay Chmelauskas"

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Camino Investor Relations
President und CEO
info@caminocorp.com
Tel.: (604) 493-2058

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Bestimmte Angaben in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Informationen dar. Bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Angaben in dieser Pressemitteilung hat das Unternehmen bestimmte Faktoren und Annahmen zugrunde gelegt, die auf den aktuellen Einschätzungen des Unternehmens sowie auf Annahmen und Informationen basieren, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Zu den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem Aussagen über die Aussichten für zukünftige Explorationsarbeiten in Los Chapitos, zukünftige geplante Bohrprogramme, die Interpretation geologischer Modelle, die potenzielle Kontinuität und Ausdehnung mineralisierter Systeme, die Fortsetzung der Bohrungen im Rahmen zukünftiger Kampagnen und die Aussichten für die Kupferexploration in neuen Zielgebieten. Obwohl das Unternehmen diese Annahmen auf der Grundlage der ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen für angemessen hält, können sie sich als unrichtig erweisen, und die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung unterliegen zahlreichen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die zukünftigen Ergebnisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risikofaktoren zählen unter anderem, dass die tatsächlichen Ergebnisse der Explorationsaktivitäten des Unternehmens von den Erwartungen des Managements abweichen können, dass sich geologische Interpretationen, einschließlich der Kontinuität oder Ausdehnung mineralisierter Körper, durch zusätzliche Bohrungen ändern können, dass das Unternehmen möglicherweise nicht von den Vorteilen von Joint Ventures und/oder strategischen Partnerschaften profitieren kann, dass das Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, die erforderlichen Genehmigungen, Zulassungen und Bewilligungen zu erhalten, oder dass es zu Verzögerungen bei deren Erlangung kommt, betriebliche und technische Risiken, die mit der Exploration verbunden sind, sowie Risiken im Zusammenhang mit der Lage an den Aktien- und Rohstoffmärkten. Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/722577--Camino-durchschneidet-hochgradige-Kupfermineralisierung-mit-835-m-mit-094Prozent-Cu-darunter-71-m-mit-213F>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).